



Aero Club
Bayer Uerdingen e.V.

LuftPost

Fluglager 2009

Flugplatz Haiterbach-Nagold



Eine Woche nach dem offiziellen Ende des Fluglagers sind alle Flugzeuge und Fahrzeuge nun wieder auf dem Egelsberg angekommen. Alle Teilnehmer blicken auf eine schöne Zeit mit nur zwei Regentagen zurück.

Das Fluglager 2009 auf dem Flugplatz Haiterbach-Nagold, Schwarzwald, ist beendet und man kann es als durchaus erfolgreich bezeichnen. Während der drei Wochen wurden knapp 300 Stunden mit den Vereinssegelflugzeugen geflogen, etliche B und C-Prüfungen bestanden und

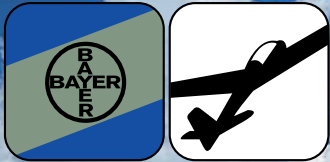
immerhin eine A-Prüfung abgelegt. Milan Deruelle absolvierte seinen ersten Alleinflug noch in der ersten Woche des Fluglagers. Aber nicht nur die Ausbildung profitierte von dem Fluglager, auch die Weiterbildung der Scheininhaber zum Thema Ziellandung fand aufgrund der Form

des Flugplatzes, eine große Kuhle, statt. Aus Bequemlichkeit machte jeder Pilot eine Ziellandung, um nicht bergaufwärts schieben zu müssen. Mit 34 dokumentierten Überlandflügen und dabei erfolgten 8523 Km kam auch der Leistungsflug nicht zu kurz. Die Piloten des Aeroclub Bayer Uer-

Termine



- Flugplatzfest 12.09. – 13.09. 2009 ab 10:00 Uhr
- Mitgliederversammlung,
- Flugplatz-Restaurant..... 29.09.09 um 19:00 Uhr



Aero Club
Bayer Uerdingen e.V.

LuftPost



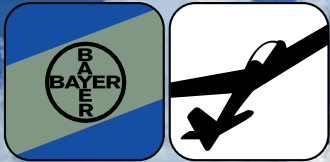
dingen e.V. erkundeten dabei das Gebiet Schwarzwald – Bodensee – Schwäbische Alb ausgiebig.

Aber nicht nur in der Luft war immer kräftig was los, bei einer mittleren Personenstärke von 25 hatte der Küchendienst immer kräftig was zu tun. Dieses Jahr reichten die Küchenkreationen von Lachs in Sahneseauce über Spaghetti hin bis zum selbstgemachten Flammkuchen. Das Essen war an allen Tagen vorzüg-

lich. Vielleicht lag es auch daran, dass der eine oder andere Küchen dienst heimlich die ansässigen Fliegerfrauen mit einspannte. Große Augen bei den Fliegern vom FSV Nagold erntete unser Team der ersten Woche: Aus dem angemieteten Sprinter wurde direkt nach der Ankunft erst einmal das Golfcar entladen, danach die Kücheneinrichtung, der Pool und das Startstellenequipment nebst großen Sonnenschirm. Nach

Aussagen der Nagolder hatten sie noch nie gesehen, dass ein Club so ausgestattet in ein Lager fährt. Besonders erwähnenswert ist die Gastfreundschaft der Nagolder: man erlebt es nicht all zu häufig, dass ein Verein für den Gastverein in der Nacht die Winde repariert, ständig einen Windenfahrer stellt, alles sauber hält und sich abends auch noch um seine Gäste beim Bierchen kümmert.





Aero Club
Bayer Uerdingen e.V.

LuftPost

Eindrucksvoll...

...doch Gott sei Dank nur an zwei Tagen!

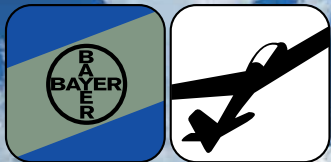




Aero Club
Bayer Uerdingen e.V.

LuftPost





Aero Club
Bayer Uerdingen e.V.

LuftPost

Der Fluch auf der LS8

Drei Versuche wurden im Fluglager unternommen, um mit unser neuen Ls8 500 Km zu fliegen. Alle drei Versuche wurden vereitelt. Es gab für dieses Phänomen keine rationelle Erklärung. Also nahm sich das Presseteam wieder einem neuen Mysterium an.

Nachdem drei Versuche für ein 500 Km Dreieck gescheitert waren erkundigte man sich bei den Bewohnern des Schwarzwaldes, ob sie dafür eine Erklärung haben. Eine mögliche Erklärung war, dass man bei einer Umrundung des Stuttgarter Luftraums nicht zuerst den Norden passieren sollte sondern südlich über die Alb in den Norden fliegen sollte. Man sagte, dass die Alb im Hochsommer vor dem durch den DWD prophezeiten Thermikende keine Ablösungen mehr bildet. Gut, das



wäre eine Erklärung, aber da musste noch mehr dahinterstecken. Eine andere Erklärung war, dass die im Jahre 1516 verbrannte Hexe Anneliese Heidi Schlotterer die Ls8 mit einem Antifünfhundertkilometer Fluch belegt hat. Das Presseteam ging dieser Spur nach und fand Hinweise dafür in der nahegelegenen Ruine Mandelberg. Die Recherchen ergaben, dass dieser Fluch tatsächlich existierte und nur bei Dunkelheit durch

das Auspusten von drei roten Kerzen gebrochen werden kann. Es gelang die möglichen Standorte der Kerzen zu ermitteln.

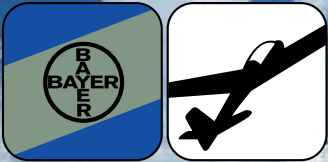
Am vorletzten Abend im Fluglager zog die Jugendgruppe, aufgeteilt in



zwei Gruppen, bei Dunkelheit los. Beide Gruppen wollten den Fluch brechen und kämpften sich durch den Schwarzwald. Mit Hilfe einer Karte und eines Kompasses kamen beide Gruppen an einer alten Wassermühle namens Todesgemäuer vorbei. Hier fanden sie die erste Kerze, die durch den Waldmensch Reinhard geschützt wurde. Nach der Überwältigung des Waldmenschen ging es mit einer weiteren Karte einen langen Weg den Berg hinauf. Hier mussten sich beide Gruppen vor dem Poltergeist Maurice und einem Vampir in Acht nehmen. Nach dem Erklimmen des Berges führte es beide Gruppen zu der Ruine Mandelberg. Dort oben wartete schon Bewacher der zwei-

ten Kerze, der Ritter Matthias, auf sie. Trotz der 60 Kg schweren Rüstung des Ritters überwältigten beide Gruppen auch diesen und löschten die zweite Kerze. Weitere 800m weiter gelangten beide Gruppen zu der dritten Kerze am Abholpunkt. Die dritte Kerze war zum Glück unbeachtet und konnte ohne Problem gelöscht werden. Damit wurde durch unsere Jugendgruppe der Fluch gebrochen und siehe da: Hans-Gerd Schulz schaffte nun endlich am 22. August 2009 von Krefeld aus das erste 500 Km Dreieck mit der Ls8. Die Nachtwanderung durch den Schwarzwald brachte, trotz der fortgeschrittenen Stunde, eine Menge Spaß und nasse Füße. Besonderen Dank geht hierfür an die beiden Nalgolder Birgitt und Peter Schuon, die durch ihre Unterstützung dieses Erlebnis erst möglich gemacht haben.





Aero Club
Bayer Uerdingen e.V.



+++++ Flugplatzfest +++++ Flugplatzfest +

Dringender Aufruf!!!

Am 12. und 13. September findet bekanntlich unser Flugplatzfest statt. Diese Veranstaltung wird alle zwei Jahre zusammen mit dem Verein für Segelflug ausgerichtet. Das Fest bietet eine optimale Gelegenheit unseren Sport positiv in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Für diese Veranstaltung benötigen wir jede helfende Hand! Nicht nur am Wochenende selber, sondern auch am Donnerstag und Freitag vorher, sowie am Montag danach. Für das Wochenende wird es eine Arbeitsliste geben. Wir möchten daran erinnern das jedes Mitglied im Zusammenhang für das Flugplatzfest 10 Baustunden ableisten muss. Jede Tätigkeit ist wichtig. Der Kollege am Parkplatz ist genauso wichtig wie der Kollege auf dem Tower. Wir brauchen Euch. Solltet Ihr Fragen haben, wendet euch bitte an Alexander Barz (alexander.barz@hotmail.de)

+++++ Flugplatzfest +++++ Flugplatzfest +++++ Flugplatzfest +